

Die Beamten aus Vaduz berichten Anton Florian von Liechtenstein, dass sie Johann Ulrich Hoop das Beneficium von St. Florin in Vaduz zugeteilt haben. Ausf. Hohenliechtenstein, 1719 August 30, AT-HAL, H 2638, unfol.

[1] Durchleuchtigster hertzog. Gnadigster landesfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Zufolge euer durchlaucht gnädigsten rescripti haben wir nicht ermangelt, des alten landesamman Basiliü Hoppen² herrn sohn, Joan Ulrich Hopp³ das gnädigste project des von sich zu geben habenden anbegehrten revers zusambt der gnädigsten resolution mit unterthänigstem respect angenohmen, und gleich mit besicherung euer durchlaucht jura und auctorität, so vile an ihm seyen wird, mit möglichsten kräften zu manuteniren unterschrieben und gefärtiget. Also haben wir ihn alsobald zu den beneficien admittirt, und umb die zeith zue gewinnen, beygebogene præsentation in A behändiget, und mit diesem anhang, dass, weilen lauth privilegii die investitur dem herrn thumbprobsten und nicht dem herrn bischoffen, fürstlich gnaden, zu Chur⁴ zuständig, und ohngeachtet solche von dem herrn bischoffen per negligentiam collatorum schon einiges mahlen vorgenohmen worden, gleichwohlen recta an den gnädigen herrn thumbprobsten, gnaden graffen von Salis verwiesen, wie er dan doch selbst [2] gleich acceptirt worden, und uns des interims verlauffs auff unser verlangen in B parte gegeben.

Und wirt dieser neue hoffcaplon allem ansehen nach die jura, capelli et beneficii, als es bishero leider geschehen, besser zue observiren und das verlegene wiederumb in usum zu bringen wissen. Wie es occasione des verstorbenen hoffcaplons Bentzer seelig verlassenschafft bishero verfahren worden, kan wegen abeilender post das mehrere an heuth nicht mit negster[...] unterthänigst berichtet werden. Zu euer hochfürstlichen durchlaucht hochfürstliche huld und gnaden uns unterthänigst empfehend, ersterben.

Euer hochfürstlich durchlaucht
Hohenliechtenstein, den 30. Augusti 1719.

Præsentato, den 9. Septembris

Unterthänigst, treu, gehorsambste
Joseph von Grenzing in Strassberg⁵ landtvogt manu propria
Johann Adam Bründel⁶ manu propria
verwalter
Herman Georg Ludovici⁷ landschreiber

[3] [Dorsalvermerk]

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–1721) regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie* 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Basil Hoop (1650–1722) war Landammann und verlangte als Sprecher bei der Huldigung 1718 die Beibehaltung der alten Rechte und Freiheiten. Vgl. Rupert TIEFENTHALER, *Hoop, Basil*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter), *Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 377.

³ Johann Baptist Ulrich Hoop (ca. 1684–1757) war der Sohn des Landammanns Basil Hoop. Von 1719 bis 1741 war er Hofkaplan in Vaduz und um 1723 bischöflicher Kanzler in Chur. Vgl. Franz NÄSCHER, *Hoop, Johann Baptist Ulrich, Priester*; in: *HLFL* 1, S. 378.

⁴ Ulrich VII. Bischof von Chur, Freiherr von Federspiel (1657–1728) war Bischof von Chur. Nach Auseinandersetzungen im Fürstentum Liechtenstein zwischen Klerus und Fürst 1719 verhängte Ulrich VII. das Interdikt (kirchliche Ausschließung) über die Beamten auf Schloss Vaduz. Vgl. SURCHAT, Pierre: *Federspiel, Ulrich von*; in: *Historisches Lexikon der Schweiz*. Hrsg. von der Stiftung *Historisches Lexikon der Schweiz*, Bd. 4, Basel 2005, S. 443.

⁵ Joseph Grenzing von Strassberg (um 1660–1729) war von 1715 bis 1719 Landvogt von Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Grenzing von Strassberg, Josef*; in: *HLFL* 1, S. 309.

⁶ Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), *Fabian FROMMELT et al. (Red.), Beamte*; in: *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 113.

⁷ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: *HLFL* 1, S. 484.

Vom Oberamt⁸ zu Liechtenstein, de dato den 30. Augusti 1719.

Ratione der dem Johann Ulrich Hopp übergebenen präsentation und dessen investitur durch den domprobsten cum acclusis.

[Adresse]

Dem durchläuchtigsten fürsten und herren, herren Anton Florian des Heiligen Römischen Reichs⁹ fürsten und regierer des hauses Lichtenstein, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff hertzogen, graffen zu Rittberg, etc., etc., rittern des guldenen Flusses, Grand d'Espagne erstern classis¹⁰, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würckhlichen geheimben rath und obrist hoffmeister, auch seiner königlich catholischen mayestät obrist stallmeister, unserem gnädigsten landesfürsten und herren, herrn.

Wien

⁸ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, Oberamt; in: HLF 2, S. 661–662.

⁹ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806), Köln-Weimar 2005.

¹⁰ Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Fluss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.